

Generalsanierung des Landeskrankenhauses Leoben in Österreich

## Visuelle Kraftspender auf der Kinderintensivstation

**Leoben / Emsdetten, November 2015 • Ob bewusst oder unbewusst erlebt: Die Zeit auf der Intensivstation bleibt für viele ein Leben lang eine prägende Erfahrung. Das Grazer Architekturbüro Ernst Giselbrecht + Partner hat daher bei der Gestaltung der Kinderintensivstation des Landeskrankenhauses (LKH) Leoben besonderen Wert auf eine Wohlfühlatmosphäre gelegt. In Kooperation mit look! design wurde mit Vorhängen der Marke drapilux eine freundliche Umgebung geschaffen, die nicht nur positiven Einfluss auf die erkrankten kleinen Patienten, sondern auch auf die Angehörigen und die Klinikmitarbeiter hat.**

Innerhalb von etwa 14 Monaten ist die Kinderintensivstation mit Neonatologie und Pädiatrie im LKH Leoben, dem zweitgrößten Krankenhaus in der österreichischen Steiermark, komplett saniert worden. Auf der Station werden Frühchen, die ab der 24. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen, sowie Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen behandelt. Im Oktober 2014 konnten die multifunktionale Kinderintensivstation, ein transparent gestalteter Schwesternstützpunkt, eine Stillambulanz und Aufenthaltsbereiche ihrer Bestimmung übergeben werden.

### **Viele Kinder bekommen bei sterilem Weiß Angst**

„Uns ging es darum, in der Inneneinrichtung auf die Stimmung einzugehen, ohne eine verordnete Fröhlichkeit erzeugen zu wollen“, sagt der Architekt Ernst Giselbrecht, dessen Architekturbüro mit der kompletten Planung für das Gebäude und die Innenräume beauftragt war. Er hatte drei Gruppen zu berücksichtigen: die jungen Patienten, die Besucher – insbesondere die Eltern, die oftmals Wochen auf der Station verbringen und eine schwere Zeit durchmachen –, und nicht zuletzt die Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, die sich in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen müssen. „Wir wollten auf keinen Fall eine Intensivstation, die nur in Weiß, Grau und Schwarz erscheint. Viele Kinder bekommen schon beim Anblick der ‚weißen Sterilität‘ Angst“, erzählt Andrea Haring, diplomierte Kinderkrankenschwester und stellvertretende Stationsleiterin der Kinderintensivstation. Ernst Giselbrecht, selbst Vater zweier Töchter, ergänzt: „Es ist gut, dass in der Klinikarchitektur gerade ein Umdenken stattfindet, denn Gestaltung kann dazu beitragen, die Heilungschancen zu verbessern.“

Vorhänge spielen dabei eine große Rolle, da sich durch sie ein Kontrapunkt zur technischen, sterilen Einrichtung setzen lässt. Aber: Bei Vorhängen gibt es häufig nur

Standardprodukte aus Katalogen. Anders ist das beim Objektausstatter drapilux. „Mittels des Verfahrens Creative INK von drapilux lassen sich individuell bedruckte Textilien herstellen. Eigene Fotos oder Illustrationen können als Vorhangstoffe, Rollos oder Schiebegardinen umgesetzt werden – und genau das haben wir gesucht“, erklärt der Architekt.

## **Individuell bedruckte Vorhänge bringen Leben in den Raum**

Gewählt hat Giselbrecht den, mit schalldämpfenden Eigenschaften ausgestatteten, Artikel drapilux 215, der zwar blickdicht ist, jedoch das Tageslicht hindurchlässt. Aufgabe von look! design war es, dieses Textil zu illustrieren. „Unsere Idee bestand darin, eine Gestaltung zu schaffen, in der man sich verlieren und in der man immer wieder Neues entdecken kann“, so Kommunikationsdesignerin Stefanie Schöffmann. Sie setzte auf eine runde Form als Grundelement, das im manuellen Druck vorgestempelt, dann eingescannt und digital in sieben verschiedene Farben gesetzt wurde. drapilux hat zunächst einen Probedruck in Originalgröße erstellt, der wichtig war, weil Farben auf dem Material anders wirken können. Während es auf den Vorhängen neutrale Muster sind, tauchen an den Wänden, auf den Paravents oder Türschildern Figuren auf. Bei den Kleinen sind es Biene, Hase oder Schildkröte, bei den Älteren Fuchs oder Marsmännchen. Um im wahrsten Sinne des Wortes den richtigen Ton zu treffen, fragte Stefanie Schöffmann ihre beiden vier und sechs Jahre alten Kinder um Rat – und die Schwestern und Pfleger des Landeskrankenhauses Leoben, die in der gesamten Umbauplanung all ihre Erfahrung einbrachten. „Bei den Vorhängen war es uns ein großes Anliegen, dass sie auch Tageslicht hindurchlassen und keine Einheitsfarbe haben. Die verschiedenen bunten Kreise am Vorhang bringen Farbe und Leben in den Raum. Wir, das Pflorgeteam, sind mit dem Design der Station und der Vorhänge sehr zufrieden und erfreuen uns jeden Tag aufs Neue beim Anblick der Station“, so Schwester Andrea Haring. „Auch die Eltern ließen uns positives Feedback zurück. Die Vorhänge seien bunt, trotzdem nicht zu aufdringlich und auch nicht drückend.“

Im Zuge dieser Umbauten wurden zudem die Technikbereiche modernisiert und der Hubschrauberlandeplatz auf das Dach des Kinderkrankenhauses verlegt. Im Gesamtprojekt LKH Leoben 2020 stellt dieses Bauvorhaben ein Teilprojekt dar. Im Zentrum aller Planungen standen Patientenfreundlichkeit und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Klinikmitarbeiter.

## Architekturbüro:

Ernst Giselbrecht + Partner architektur zt gmbh, Brockmangasse 48/II, 8010 Graz, Österreich,  
E-Mail: [office@giselbrecht.at](mailto:office@giselbrecht.at), Web: [www.giselbrecht.at](http://www.giselbrecht.at)

## Design:

look! design Visuelle Kommunikation Raum & Szenografie, Grieskai 10/3. Stock, 8020  
Österreich, E-Mail: [office@look-design.at](mailto:office@look-design.at), Web: [www.look-design.at](http://www.look-design.at)

## Textilhersteller:

drapilux, Schmitz-Werke GmbH + Co. KG, Hansestraße 87, 48282 Emsdetten, Deutschland, E-  
Mail: [info@drapilux.com](mailto:info@drapilux.com), Web: [www.drapilux.com](http://www.drapilux.com)

## Fotos:



© Toni Muhr

Folgende Bilder: © look! design







**Haben Sie Rückfragen? Dann melden Sie sich bitte gern bei:**

Frau Anita Kaupel

Frau Marthe Westphal

drapilux

Schmitz-Werke GmbH & Co.KG

T +49 2572 / 927 743

anita.kaupel@schmitz-werke.com

schönknecht : kommunikation

gesellschaft für public relations und marketing mbh

T +49 40 / 30 38 26 - 70

m.westphal@schoenknecht-kommunikation.de

#### Über drapilux

drapilux hat sich als einer der führenden Anbieter von flammhemmenden Gardinen und Dekorationsstoffen auf dem internationalen Markt etabliert. Der Name drapilux steht für intelligente Textilien und bietet mit den Zusatzfunktionen drapilux air, drapilux bioaktiv und drapilux akustik hochwertige und funktionale Stoffe mit innovativen Eigenschaften für den Objekt- und Wohnbereich in höchster Designqualität. drapilux ist eine Marke der Schmitz-Werke GmbH + Co. KG in Emsdetten.